

Datenschutzerklärung

1. Verantwortlichkeit

Die nachstehenden Datenschutzinformationen gelten für die Datenerhebung und Datenverarbeitung durch die Kreisbaugenossenschaft Rottweil eG

Schramberger Straße 15, 78628 Rottweil, 0741/206 700 60, info@kreisbau-rottweil.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Art und Zweck der Datenverarbeitung

Zum Zwecke der Anbahnung, des Abschlusses sowie der Durchführung und Abwicklung des Nutzungsverhältnisses erheben wir die nachstehenden personenbezogenen Daten des Nutzers:

- Anrede, Vorname, Nachname, Post-/Wohnanschrift
- Geburtsdatum und -ort
- Personalausweis-/Reisepassnummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde
- E-Mail-Adresse/n, Telefonnummer/n, Mobilfunknummer/n, Faxnummer/n
- Beruf und Einkommensverhältnisse
- Bankverbindungsdaten (Kreditinstitut/Bank, Kontoinhaber, IBAN, BIC)
- eröffnete und noch nicht abgeschlossene (Verbraucher-) Insolvenzverfahren
- Anschrift und Lage sowie Größe und Zuschnitt der Wohnung einschl. Nebenräumen und Gemeinschaftsflächen
- Anzahl der im Haushalt lebenden Personen
- Höhe der Nutzungsgebühr einschließlich etwaiger Zuschläge und Betriebskosten sowie der Genossenschaftsanteile
- Verbrauchsdaten und Betriebskosten gemäß Betriebskostenverordnung und Heizkostenverordnung
- Daten über den Eingang von Nutzungszahlungen einschließlich Zuschlägen und Betriebskosten sowie der Genossenschaftsanteile
- Korrespondenz zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des Mietverhältnisses

Die Verarbeitung der genannten Daten des Nutzers ist gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b, c, f DSGVO zu den genannten Zwecken und für die beidseitige Erfüllung der sich aus dem Nutzungsverhältnis ergebenden Verpflichtungen erforderlich.

3. Weitergabe der erhobenen Daten an Dritte

Die vom Vermieter erhobenen Daten werden ausschließlich an die nachstehend genannten Dritten zu den für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des mit dem Nutzer bestehenden Nutzungsverhältnisses nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO erforderlichen Zwecken weitergegeben:

- Mitarbeiter des Vermieters bzw. seiner Bevollmächtigten
- Dritte, soweit dies für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des Nutzungsverhältnisses erforderlich ist, bspw. Handwerker, Dienstleister oder Sachverständige sowie der jeweilige Gebäude- und Haftpflichtversicherer des Grundstücks/der Immobilie/der Wohnung und die Mitglieder der Wohnungseigentümergeinschaft bzw. deren Verwaltung und deren Mitarbeiter
- öffentliche Stellen zur Wohnungssicherung, die die Nutzungsgebühr und/oder Genossenschaftsanteile für den Nutzer bezahlen, bezahlt haben oder bezahlen könnten oder die Schuldner beraten, in Bezug

auf Informationen zu Zahlungsrückständen aus dem Nutzungsverhältnis, Zahlungsfähigkeit des Nutzers oder zu den Genossenschaftsanteilen sowie zur Vermeidung von Obdachlosigkeit des Nutzers

- öffentliche Stellen, bspw. die zuständige Meldebehörde, bei öffentlich gefördertem Wohnraum das Amt für Wohnungswesen
- Auskunfteien zum Zwecke der Prüfung der Bonität des Nutzers
- Kaufinteressenten der Immobilie

Die vom Vermieter an Dritte weitergegebenen Daten des Nutzers dürfen ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Aufbewahrungsdauer

Die vom Vermieter erhobenen Daten des Nutzers werden gelöscht, sofern sie nicht erforderlich sind. Sofern der Vermieter gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und/oder handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder der Nutzer in eine darüber hinaus gehende Speicherung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO eingewilligt hat, werden die Daten erst nach Ablauf dieser Fristen gelöscht.

5. Rechte des betroffenen Nutzers

Der Nutzer hat das Recht,

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO eine erteilte Einwilligung zu widerrufen,
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über die vom Vermieter verarbeiteten Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO die Berichtigung seiner gespeicherten Datensätze zu verlangen sowie
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen.

Außerdem steht dem Nutzer

- gemäß Art. 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- gemäß Art. 19 DSGVO eine Mitteilung im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung sowie
- gemäß Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Ferner kann sich der Nutzer gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.

6. Widerspruchsrecht des Nutzers

Sofern die personenbezogenen Daten des Nutzers auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat dieser gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben.

Sofern der Nutzer von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch macht, wendet er sich bitte an den oben in Ziffer 1 genannten Verantwortlichen.